

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Rosi Steinberger:

„Wann wird die Zuständigkeit der Werksfeuerwehr am Kernkraftwerk Isar II in Ohu auf die örtlichen Feuerwehren übergehen und welche Feuerwehren werden davon betroffen sein?“

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Die Werkfeuerwehr Kernkraft Isar des Kraftwerksbetreibers PreussenElektra GmbH ist derzeit für den abwehrenden Brandschutz und technischen Hilfsdienst auf dem gesamten Betriebsgelände des Kernkraftwerks Isar zuständig. Ein konkretes Datum oder auch ein konkreter Zeitraum, zu welchem die Werkfeuerwehr Kernkraft Isar ihren Status als staatlich anerkannte Werkfeuerwehr nicht mehr benötigt und die Zuständigkeit für den abwehrenden Brandschutz und technischen Hilfsdienst dann auf die jeweils örtlich zuständige Kommune als Träger der kommunalen Einrichtung Feuerwehr übergehen wird, kann noch nicht mitgeteilt werden. Trotz Abschaltung des AKW's zum 15.04.2023 wird sicherlich noch für einen längeren Zeitraum die Werkfeuerwehr benötigt.

Nach heutigem Stand geht die Regierung von Niederbayern als zuständige Anerkennungs- und Verpflichtungsbehörde für die dortige Werkfeuerwehr davon aus, dass die Werkfeuerwehr Kernkraft Isar noch bestehen bleiben muss, solange eine besondere Brand- und/oder Explosionsgefahr bzw. eine hohe Gefährdung für eine Vielzahl von Menschen von dem Betrieb ausgeht. Die Anordnung einer Werkfeuerwehr wird daher weiterhin als notwendig angesehen.